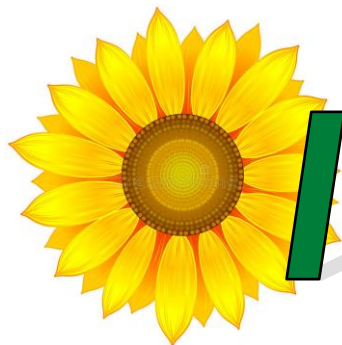




Infoblatt

82. Ausgabe Juni 2020

Sie halten die Sommerausgabe des Infoblattes in Ihren Händen. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Aus dem Gemeinderat

Liebe Aedermannsdörferinnen und Aedermannsdörfer

Nach Wochen der Angst und Ungewissheit können wir wieder mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Das Schlimmste scheint überstanden zu sein und unser Tagesablauf normalisiert sich nach und nach wieder. Glücklicherweise sind wir in einem Gebiet, welches nicht stark von der Pandemie heimgesucht wurde. Bestimmt war diese Zeit in unserer ländlichen Umgebung auch besser auszuhalten, als dies in städtischen Verhältnissen der Fall gewesen wäre.

Zu Beginn der Pandemie haben die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte telefonisch bei den älteren Einwohnern nachgefragt, wie sie sich mit den täglichen Einkäufen versorgen, da der Risikoteil der Bevölkerung nicht selber einkaufen sollte. Hier hat sich gezeigt, dass die meisten bereits von Nachbarn oder Verwandten Hilfe organisiert hatten. Einige waren aber dankbar, von der Gemeinde Hilfe in Anspruch nehmen zu dürfen. Für die grosse Solidarität möchte ich allen recht herzlich danken. Danken möchte ich den Helfern, die sich bei der Gemeinde meldeten, um Einkäufe oder andere Dienstleistungen zu machen. Danken möchte ich aber auch allen unbekannten Helfern, welche sich irgendwo nützlich machten. Besonders gross war die Herausforderung für Eltern von schulpflichtigen Kindern, welche sich während Wochen nebst den anderen Pflichten auch dem Unterricht mit ihren Kindern widmen mussten, weil die Schulen geschlossen waren.

In der Gemeinde mussten einige Anlässe abgesagt werden: Vereine durften nicht mehr zusammenkommen, Gottesdienste durften keine durchgeführt werden, Zusammenkünfte mit mehr als fünf Personen waren verboten. So tagte der Gemeinderat auch nur noch in Telefonkonferenzen. Als Seniorenfahrt war in diesem Jahr ein Besuch des Theaters «Passwang-Louis» vorgesehen. Auch dieses Theater musste abgesagt werden. Eine Seniorenfahrt im üblichen Rahmen ist momentan nicht möglich. Als kleines Zeichen erhalten nun die Senioren eine Aufmerksamkeit, welche ihnen in den nächsten

Tagen zugestellt wird. Da Besuche von Revisoren nicht möglich waren, muss auch die Rechnungsgemeindeversammlung auf den 19. August 2020 verschoben werden. Ob eine Bundesfeier durchgeführt wird, entscheidet der Gemeinderat gegen Ende Juni.

Selbstverständlich hoffen wir alle, dass eine zweite Welle vermieden werden kann.

Trotz allem ist der angerichtete Schaden immens, und so werden uns die Folgen dieser Pandemie doch noch lange beschäftigen.

Selbstverständlich stellen sich auch für unsere Gemeinde Fragen zur Zukunft:

- Wie stark werden unsere Erwerbstätigen von der Wirtschaftskrise betroffen und was heisst das für unsere Steuereinnahmen?
- Mit Kosten von ungefähr Fr. 860.- pro Einwohner für Sozialleistungen sind wir bereits jetzt stark belastet. Diese werden unweigerlich in den nächsten Jahren steigen. Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Dies sind nur zwei von vielen Fragen, welche uns in Zukunft beschäftigen werden. Was tun, wenn einerseits die Einnahmen sinken und gleichzeitig die festen Ausgaben steigen.

Trotz allen Problemen, welche auf uns zukommen, sollten wir uns immer bewusst sein, dass wir in einem privilegierten Land leben dürfen. Bei uns ist ein gewisses Polster vorhanden, was in ärmeren Ländern nicht der Fall ist.

Trotz der schwierigen Zeit können wir nun wieder in unserem Dorf die täglichen Einkäufe machen. Hier hat ein Unternehmer trotz schwierigem Umfeld den Mut, sich einer Herausforderung zu stellen. Dies ist doch in solch schwierigen Zeiten ein echter Lichtblick.

Gerne hoffe ich doch, dass Sie liebe Aedermannsdörferin und Sie lieber Aedermannsdörfer mit Ihren Einkäufen dafür sorgen, dass dieser Dorfladen eine echte Chance erhält. So sollten wir trotz Allem mit Zuversicht in die Zukunft sehen.

Bleiben Sie gesund.

Bruno Born, Gemeindepräsident.

Begegnungsplatz fertiggestellt

Trotz nicht statt gefundenem diesjährigen Kulturtag Thal wurde der Begegnungsplatz (Löwenplatz) plangemäss fertiggestellt. Die Umgestaltung und insbesondere der Tischtennistisch locken Besucher und sorgen für spontane Begegnungen von Jung und Alt. Die Besucher können sich verschiedener Spiele und Tischtennisschläger bedienen oder die Feuerschale bei guter Witterung auf eigene Gefahr benutzen. Auf dem Platz stehen zudem neu ein Pavillon als Regen- und Sonnenschutz sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten aus Jurasteinen. Auch die erweiterte Buchenhecke und die neue Beleuchtung zeigen Wirkung und geben ein angenehmes Ambiente.



Hinter jedem funktionierenden Resultat stecken viele Mitwirkende. Ein grosses Dankeschön geht an Sammy Deichmann für die Initiative und Projektbetreuung sowie an den ganzen Jugendclub unter der Co-Leitung von Sarah Eggenschwiler und Sabine Stampfli. Der Jugendclub hat sich intensiv mit den Bedürfnissen für eine attraktivere Nutzung auseinandergesetzt und bei den Gestaltungsideen mitgewirkt, welche am letztjährigen Kulturtag der Bevölkerung vorgestellt wurden. Ein weiterer Dank gilt der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf für die grosszügige Spende an den Tischtennistisch sowie den Nachbarn und allen Beteiligten anlässlich der Umsetzung.

Wie bei jedem öffentlichen Platz gilt es die vor Ort kommunizierten Verhaltensregeln zu beachten. Der Gemeinderat zählt auch hier auf die Solidarität und Rücksichtnahme aller, damit der Begegnungsplatz lange so bleibt, wie er ist.

Die offizielle Einweihung ist am nächsten Kulturtag 2021 geplant. Bis dahin wünschen wir viele spannende Begegnungen.

Corinne Hunziker, Ressort Kultur

Wiedereröffnung Dorfladen

Nachdem es nicht gelungen ist, eine Anschlusslösung für den Dorfladen zu finden, bevor Adrian Stampfli seinen Ruhestand angetreten hat, freut sich der Gemeinderat sehr, dass die Gemeinde seit dem 30. Mai 2020 nun doch wieder einen Laden hat.

Betrieben wird das Geschäft durch die Familie Mahendran. Ramanan Mahendran führt seit zwei Jahren bereits den Dorfladen in Ramllinsburg BL und hat nun seine Teilzeitstelle bei einem grossen Detailhändler gekündigt, um sich ganz auf den Dorfladen in unserer Gemeinde zu konzentrieren. Das bisherige Konzept des Dorfladens wurde weitgehend übernommen, ebenfalls die Öffnungszeiten. Sie finden also im Laden Dinge für den täglichen Gebrauch. Das Brot liefert die Bäckerei Katharina aus Welschenrohr. Zudem findet man auch weitere Produkte aus der Region. Die ersten paar Wochen wurde Ramanan noch durch Adrian Stampfli vor allem im Bereich Frischfleisch unterstützt. Diese Einführungsphase ist nun vorbei.

Der Gemeinderat hat im Rahmen seiner Kompetenz beschlossen, die Familie Mahendran bei der Ladenmiete finanziell zu unterstützen, dies vorerst für drei Jahre. Man ist davon überzeugt, dass mit der Wiedereröffnung des Dorfladens der Dorfkern wiederbelebt und auch die Attraktivität als Wohngemeinde gefördert wird.

Regina Fuchs

Zivilstandsmeldungen

Trauung

- **Bläsi Stephan**
Jenni Mirjam
getraut am 24.01.2020

Geburten

- **Bläsi Elena und Bläsi Nina**
geb. 27.02.2020
Töchter von Mirjam und Stefan Bläsi
- **Haefeli Matthias**
geb. 24.04.2020
Sohn von Marina und Peter Haefeli
- **Bader Raya**
geb. 08.06.2020
Tochter von Stephanie und Matthias Bader

Todesfälle

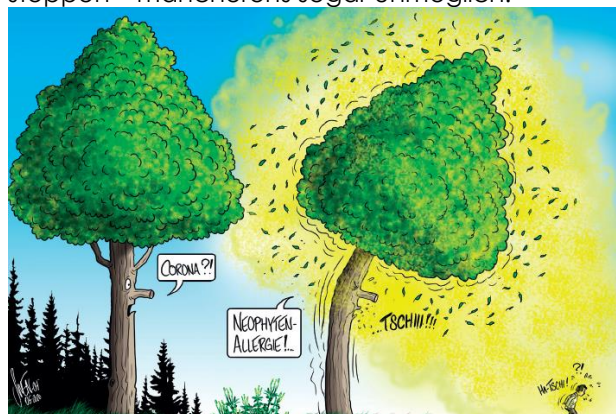
- **Bobst Paul**
geb. 30.07.1930
gest. 02.01.2020
- **Eggenschwiler Heinz**
geb. 06.10.1932
gest. 24.04.2020

Aus den Kommissionen

Neophyten im Wald

Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich.



Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere unsere Grünabfuhr beim Entsorgungsplatz.

Verband Waldeigentümer Schweiz

Aus den Vereinen

Firlifanze

Die 5. Jahreszeit geht immer (zu)schnell vorbei. So ist sie bereits seit einiger Zeit für dieses Jahr vorüber und wir Firlifanzen blicken auf eine gelungene und schöne Zeit zurück. Begonnen haben wir am Schmutzigen Donnerstag mit der Chesslette im Dorf. Dieses Jahr durften wir wiederum ca. 80 Chessler begrüßen, was uns sehr erfreute. Nach dem Umzug durchs Dorf wurden wir im Restaurant Schlüssel von weiteren Fasnachtsbegeisterten herzlich empfangen und von Ruedi gepflegt. Die TS-Gugge brachte uns dann endgültig in Fasnachtsstimmung mit ihrem kurzen Konzert.

Am Samstag und Sonntag konnten wir bei herrlichem Wetter an den Umzügen in Welschenrohr und Balsthal teilnehmen, wo wir viele bekannte Gesichter am Strassenrand gesehen haben. Unser Biodiver-

sitäts-Wagen sollte einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, so haben wir während des Umzugs Samen-Säckli verteilt.

Der Kindernachmittag am Dienstagnachmittag im Schulhaus in Aedermannsdorf war mit rund 70 Kindern sehr gut besucht. Leider spielte das Wetter nicht mehr ganz mit, weshalb die Kinder vorwiegend im Schulhaus ihre Konfettischlachten ausfechten mussten. Nichts desto trotz war es ein gemütlicher Nachmittag mit vielen begeisterten Kinderaugen. Die Gemeinde hat wiederum ein Schoggiweggli zum „zVieri“ offeriert, ein herzliches Dankeschön dafür.



Wir bedanken uns herzlich bei der ganzen Dorfbevölkerung für die tolle Unterstützung und die rege Teilnahme an unseren Anlässen. Wir freuen uns jeweils sehr, so viele von Euch willkommen zu heissen. Ein weiterer grosser Dank geht an Ruedi für das offerieren des Würstli inkl. Getränk für die Kinder an der Chesslette sowie der Gemeinde fürs z'Vieri am Kindernachmittag. Ebenso bedanken wir uns bei der TS-Gugge Aedermannsdorf sowie bei allen weiteren Helfern, auf welche wir jeweils zählen dürfen. Herzlichen Dank!

Nadine Meister

oo



Frauentgemeinschaft

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Dorfbevölkerung

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde unser Vereinsleben total lahmgelegt. Viele schöne Anlässe mussten wir leider absagen. Nun schauen wir vorwärts und möchten noch kurz vor den Sommerferien ein Treffen organisieren. Im Flyer könnt ihr mehr darüber lesen.

Der Vorstand hat diese Woche in einer Sitzung beschlossen, die Generalversammlung 2020 abzusagen. Nach Rücksprache mit dem Kantonal Verband des Frauenbundes ist das kein Problem. Die Entscheidung war nicht ganz einfach, da wir seit November 2018 keine ordentliche Generalversammlung mehr abgehalten haben.

Die nächste GV findet nun am Freitag, 26. März 2021 statt.

Ohne ordentlichen Beschluss an der Generalversammlung halten wir am Jahresprogramm 2020 fest und möchten die nächsten Anlässe beibehalten:

- Mittwoch, 1. Juli
Velotour nach Balsthal, Restaurant Fitnexx, Treffpunkt um 19.00h beim Begegnungsplatz
- Sonntag, 06. September (ab Mittag)
Vereinsbräteln im Bläsi-Wäudli
Findet nur bei schönem Wetter statt!
- Mittwoch, 30. September
Chinderfiir mit dem Chinderfiir-Team
mit anschliessenden Zmorge im Pfarrsaal
- Mittwoch, 04. November
Herbstbasteln mit Michelle Uebelhart
- Im Dezember Besuch Weihnachtsausstellung im Gartenfenster Dürrenroth bei Huttwil
- 01.12. bis 06.01.2020 Adventsfenster
- Freitag, 18. Dezember
Roratemesse mit anschliessendem Zmorge im Pfarrsaal

Aufgrund der aktuellen Situation verzichten wir auf den Kaffeetratsch im Restaurant Schlüssel.

Über die def. Durchführung der jeweiligen Anlässe werden unsere Mitglieder vorzeitig über die Whatsapp-Gruppe, das Pfarrblatt oder schriftlich informiert.

In der Zwischenzeit wünschen wir allen einen unbesümmerten Sommer. Geniesst die Zeit wieder in Gesellschaft und bleibt gesund!

Alles Gute, der Vorstand

PS: Neumitglieder sind immer herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei der Präsidentin Denise Meister, 062 530 00 34 oder denisemeister84@gmail.com

Diverses

Volkshochschule Thal



Liebe Leserinnen und Leser

Letzten Herbst unternahmen wir einen mutigen Schritt und kreierten einen Neuauftritt unserer Volkshochschule Thal.

Lernen – Inspirieren – Zelebrieren sind unsere Wegweiser in die Zukunft.

Mit der äusseren Veränderung haben wir uns gleichzeitig die Werte unserer Volkshochschule bewusst und sichtbar gemacht. Eingebettet im schönen Thal, in den vertrauten Jura-Hügelzügen, kommen Menschen zusammen, um gemeinsam etwas zu erleben oder miteinander etwas zu erlernen. Sie alle schätzen die Nähe zum Kursort, die Verbundenheit zu den Lehrpersonen und den anderen Kursteilnehmenden.

Nachdem uns die Corona Pandemie zum Stillstand gezwungen hat, haben wir mit den Lockerungen des Bundes unseren Betrieb wieder aufgenommen. Zweimal jährlich erwartet Sie ein attraktives Angebot in den Bereichen Sprachen, Bewegung und Freizeitkursen. Holen Sie sich eines der aufgelegten Kurshefte oder schauen Sie auf unserer Webseite vorbei – ein Besuch lohnt sich! Apropos Besuch: Sie können jederzeit gerne einen Blick in all unsere Sprach- und Bewegungskurse werfen. Diese sind ganzjährig und können jederzeit begonnen werden.

Hier noch ein kleines Zückerchen: Unsere Kursleitenden im Bereich Sprachen nutzen öfters mal die Möglichkeit, Ausstellungen, Lesungen oder Pärke zu besuchen oder sogar Sprachreisen zu unternehmen!

Um jeweils am Puls der Zeit zu sein, sind wir dankbar für neue Kursideen oder werden auch gerne direkt von Kursleitenden angesprochen. Sie können sich gerne bei Nicole Rennollet, Sekretariat, melden. Hoffentlich auf bald?

Ihre Volkshochschule Thal

Tina Berger, Präsidentin
+41 62 530 14 96
tina.berger@vhs-thal.ch

AA

**Nicht vergessen:
19.08.2020 Gemeindeversammlung**

**Schöplifest abgesagt:
Die beteiligten Vereine haben beschlossen, in diesem Jahr kein Schöplifest zu organisieren.**

Ferien Gemeindeverwaltung

**vom 27. Juli bis 7. August bleibt die
Gemeindeverwaltung geschlossen.**

**Wir wünschen Ihnen einen schönen
Sommer!**



Gemeinderat und Verwaltung